mit durchbiffenem Salfe tot am Boden. Ihr ganger Born richtete fich nun gegen Murr, ber fich ihr ichmeichelnd nahte. Go rauh ftieft fie ihn von fich, bak er in mächtigen Sprungen entfloh, über den Zaun fletterte und verschwand. Lena aber hob das tote Tierden auf und begann bitterlich zu weinen. Bas wurde der Bater von ihr benfen, wenn die Tante ihm vielleicht gar schrieb, sie habe es aus Bosheit umaebracht?

Indeffen waren die Gewitterwolfen hoher gestiegen, leuchtende Blige gudten hindurch, ber Donner grollte in der Ferne, und ein unbeimliches Saufen fuhr burch die Bipfel ber Baume. Im Freien war's ichredlich, ins Saus wagte Lena nicht zu geben; fie fonnte ber Tante, bie gewiß ichnell beimeilen wurde, jest nicht entgegentreten. Dicht neben ber Beranda befand fich eine Falltur, bie in ben Reller führte. Dort war fie für den Augenblid sicher. Das tote Suhnchen in der Schurze ftieg fie die Stufen hinab und gog die Tur hinter sich gu.

7. Der Sturm.

Mengitlich laufchend faß Lena auf ber unterften Treppenftufe und vergaß bald ihren Rummer um Rolumbus, benn braugen erhob fich ploglich ein furchtbares Getofe, ein Donnern, Braufen und Rrachen, viel, viel ichlimmer als bamals auf ber Gee. Dag es ein Sturm war, mertte fie wohl, hatte aber nie gedacht, daß Sturm fo furchtbar wuten fonne. 3mmer